

Europameisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten

Mobilitätsbericht – Lettland 19.-25. Mai 2025

Ogre Tehnikums

Ing. Franz WIGOSCHNIG (LFS St. Andrä)

Die 21. Europameisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten fand heuer in Ogre/Lettland am Ogre Tehnikum in Lettland statt.

Lettland hat 1,9 Millionen Einwohner und mit 64.000km² ca. 75% der Fläche von Österreich. In der Hauptstadt Riga leben ca. 620.000 Einwohner.

An der Schule im Ogre Tehnikum werden ca. 1600 Schülerinnen und Schüler von 170 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Dazu gehört auch eine Waldfläche von 2.100 ha, welche zur Gänze von der Schule betreut und bewirtschaftet wird.



Um eine derartige Veranstaltung mit durchschnittlich 20 teilnehmenden europäischen Nationen durchführen zu können, bedarf es einer Organisationsstruktur.

An oberster Stelle steht das „Committee“, welches aus Vertreter:innen von 4 Nationen besteht.

Deren Aufgaben sind:

- Aufnahme und Umsetzung von Ideen zur Verbesserung des Bewerbes
- Ausarbeitung und Umsetzung des Regelwerkes
- Auswahl der Austragungsorte für die Europameisterschaften
- Inspektion der Bewerbsplätze
- Vorbereitung des Arbeitstreffens ein halbes Jahr vor dem

Bewerb

- Auswahl der internationalen Schiedsrichter
- Einhaltung und Umsetzung des Regelwerkes
- Anpassung des Regelwerkes



- Organisation von Fortbildungs- und Regelkundeseminaren
- Unterstützung der austragenden Schulen bei der Planung und Durchführung der Europameisterschaft

Die „head jury“ besteht aus den Mitgliedern des Committe sowie Vertretern der derzeit austragenden Nation und des Vertreters der nächsten austragenden Nation.

Aufgaben der head jury sind:

- Aufarbeitung von Protesten der Teilnehmer
- Bearbeitung von Verstößen gegen das Regelwerk
- Erstellen der Ergebnislisten
- Durchführung der Siegerehrung
- Überprüfung der Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen



Eine weitere Stufe in der Organisationsstruktur sind die verschiedenen Bewerbe (felling, limbing, precision cut, combined cut, fitting und forestry course), denen ein „head of the task“ vorsteht. Diese Mitglieder sind Teil der ständigen internationalen Jury (**Ing. Franz Wigoschnig** – undercut and felling, forestry course) und gehören keinem teilnehmenden Team an.



Deren Aufgaben sind:

- Teilnahme am Vorbereitungstreffen
- Mitarbeit am Regelwerk
- Koordination am Wettbewerbsplatz
- Instruktion weiterer Schiedsrichter
- Vorbereitungsarbeiten am Bewerbsplatz



- Instruktionen für die Wettbewerbsteilnehmer
- Durchführung von Messungen
- Überprüfung der Messergebnisse
- Koordination eines reibungslosen Ablaufes
- Teilnahme an den Besprechungen des Committee



Die 21. Europameisterschaft der Waldarbeit war aus österreichischer Sicht wieder ein toller Erfolg. Die LFS Litzlhof (Mädchenteam) und die LFS Goldbrunnhof (Burschenteam) konnten sich mit hervorragenden Leistungen wieder im europäischen Spitzenfeld etablieren.

Nähere Informationen auf: escfs.eu



**Co-funded by
the European Union**

"Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben."